



**kompetenzzentrum**

TECHNIK • DIVERSITY • CHANCENGLEICHHEIT

**Fachtagung**  
**Online-Kompetenz für Migrantinnen**  
**und Migranten in Deutschland**  
**18. und 19. September**  
**Berlin**

**Zentrale Ergebnisse der Bestandsaufnahme**  
**Cornelia Lins**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Expertise  
**Online-Kompetenz für Migrantinnen und  
Migranten in Deutschland.**

Die **Ausgangsfrage:**

Wie sieht die Internetnutzung der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus?

- Mikrozensus 2005
- Migranten und Medien
- Online-Kompetenz



## Bestandsaufnahme - Methodisches Vorgehen

### Sammlung von Primär- und Sekundärstudien über

- Internetrecherchen
- Literaturstudien
- Tagungen
- Personen und Netzwerke

### Eigene Befragung von Projekten und Initiativen

### Analyse der Ergebnisse mit Genderperspektive:

- Internetforschung
- Migrationsforschung
- Medienforschung
- Internetangebote für Migrantinnen und Migranten



## Internetforschung - Ergebnisse

- **Studien:** 23 Primär- und 4 Sekundärstudien
- 1. In den Stichproben sind Menschen mit Migrationshintergrund enthalten.
- 2. Deutsche Sprachkompetenz als Voraussetzung bzw. Hürde für deutschsprachige Befragungen.



**Unklar ist:** Wie viele befinden sich in den Stichproben und wo befinden sie sich?



## Migranten und Medien 2007

- **Personen mit Migrationshintergrund (Definition Mikrozensus)**

Insgesamt 3.010, jeweils 500 je Migrationsgruppe ab 14 Jahre

- mit türkischem, polnischen, italienischen und griechischem Migrationshintergrund
- aus der ehemalige Sowjetunion (Spätaussiedler),
- aus Kroatien, Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina

- **Ergebnisse:**

- Keine digitale Parallelgesellschaft.
- Migrantinnen und Migranten sind sehr heterogen in ihrem Internetnutzungsverhalten.
- Die Internetnutzung ist abhängig vom
  - **Geschlecht:** Männer nutzen das Internet regelmäßiger als Frauen.
  - **Alter:** Mit zunehmendem Alter nimmt die Internetnutzung ab.
  - **Bildungsgrad:** Je höher die Bildung, desto mehr nutzen Internet.
  - von der **deutschen Sprachkompetenz**,
  - von der **im Herkunftsland erfahrenen Mediensozialisation**.



## Migrations- und Medienforschung

- Unterschiedliche Blickwinkel:
  - **Migrationsforschung:** Fokus auf Migrantinnen und Migranten, weniger auf Internetnutzung
  - **Medienforschung:** Fokus auf Neue Medien und Internet, weniger auf Migrantinnen und Migranten

**Die Ergebnisse** werden so zusammengefasst und vorgestellt:

1. Kinder und Jugendliche
2. Migrantinnen und Migranten im Erwachsenenalter
3. Ältere Migrantinnen und Migranten
4. Geschlechtsspezifische Unterschiede
5. Herkunft und Internetnutzung
6. Internetangebote für Migrantinnen und Migranten



# 1. Kinder und Jugendliche

- **Studien:** 4 Untersuchungen aus der Migrationsforschung + 8 aus der Medienforschung, von denen 3 Studien migrantische Jugendliche berücksichtigen.
- Fokus auf Hauptschülerinnen und Hauptschüler.
- **Ergebnisse:**
  - Im Vergleich zu Älteren Migrantinnen und Migranten: besser ausgestattet.
  - Im Vergleich zu Gleichaltrigen ohne Migrationshintergrund: schlechter ausgestattet.
  - Mädchen haben nochmals eine schlechtere Ausstattung.
  - Alternative Zugangsorte werden aufgesucht.
  - Die Internetnutzung wird nicht von der ethnischen Herkunft, sondern vom Bildungsgrad der Jugendlichen und der Eltern beeinflusst.



## 2. Erwachsene Migrantinnen und Migranten

- **Studien:** 6 Untersuchungen, die den Herkunftsaspekt berücksichtigen:
  - 4 Studien Medienforschung
  - 2 Studien Migrationsforschung.
- **Ergebnisse:**
  - Großes Potenzial des Internet für Migrantinnen und Migranten
  - Einfluss auf die Internetnutzung nehmen:
    - Geschlecht,
    - Altersgruppen,
    - Bildung,
    - Deutschkenntnisse



### 3. Ältere Migrantinnen und Migranten

- **Studien:** 2 Studien:
  1. Evaluationsbericht des Projekts „ Senioren: Medien-Migration-Integration-Partizipation“ des Bennohaus Münster
  2. „Erschließung der Seniorenwirtschaft für ältere Migrantinnen und Migranten“ Forschungsgesellschaft für Gerontologie und Zentrum für Türkeistudien.
  
- **Ergebnisse:**
  - Relativ „gute“ Ausstattung durch das Leben in Mehrpersonenhaushalten.
  - Jedoch wohl keine eigene Medienerfahrung und Medienkompetenzen der Älteren.
  - Barrieren: Deutsche Sprachkompetenzen
  - Aufsuchende Arbeit und Einbindung von Migrantenselbstorganisationen sind Erfolgsfaktoren.



## 4. Geschlechtsspezifische Unterschiede

- **Jugendbereich:** Genderperspektive integriert
- **Geschlechtsspezifische Unterschiede** bestehen in den
  - Vorerfahrungen
  - beim Zugang zu Computer und Internet,
  - in der Nutzungsintensität
  - Wahl der Anwendungen
  - Einschätzung der eigenen Computer- und Technikkompetenz
- **Erwachsenenbereich** wird die Genderperspektive vernachlässigt.



## 5. Herkunft und Internetnutzung

- Es überwiegen die Studie zu **türkischstämmigen und postsowjetischen** Migrantinnen und Migranten.
- **Weitere Ethnien:** Personen mit Migrationshintergrund aus Italien, Griechenland, Polen und ehemaligem Jugoslawien.
- **Für viele der aus 200 verschiedenen Staaten** kommenden Migrantinnen und Migranten **gibt es keine Untersuchungen.**
- Es gibt Untersuchungen mit unterschiedlichen Migrationshintergründen.



## 6. Internetangebote für Migrantinnen und Migranten

- **Internetangebote**
  - für und von Migrantinnen und Migranten
  - von öffentlichen Einrichtungen
  
- **Potenziale des Internet:**
  - Internet – ein Raum für Diskurse
  - Internet – ein Raum, in dem Vielfältigkeit gelebt wird
  - Virtuelle Räume befriedigen soziale Bedürfnisse
  - Internet als virtueller Raum zur Gestaltung einer selbstbewussten migrantischen Identität.



# Digitale Spaltung der Informationsgesellschaft

## Merkmale der digitalen Spaltung

- Alter
- Bildung
- Geschlecht
- Einkommen
  
- Herkunft

## Barrieren der Internetnutzung

- Mangelnde Medienkompetenz
- mangelnde deutsche Sprachkompetenzen
- Nichtberücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund

Internet und Migration ist kein Problem-, sondern ein Potenzialthema!



## Online-Kompetenz für Migrantinnen und Migranten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Cornelia Lins | Leitung Bestandsaufnahme**

**Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit**

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10 | 33602 Bielefeld

[www.kompetenzz.de/digitale-integration](http://www.kompetenzz.de/digitale-integration)